

## Aktuelle Marktlage

Regenmangel setzt inzwischen verbreitet fast allen Ackerkulturen zu. Da auch Hackfrüchte bald zusätzliches Wasser brauchen, wächst der Wettbewerb um die Beregnungsanlagen. Die Getreidemärkte beflügelt das. Am Terminmarkt wird die Erwartung höherer Preise als erstes gehandelt, der Kassamarkt folgt den Vorgaben je nach Region mehr oder weniger. Aus den Regionen heißt es, dass am ehesten das Geschäft mit Raps etwas auflebt und höhere Preise erzielt werden. Bei Brotgetreide lassen sich noch Lagerpartien mobilisieren, es sind aber nur noch Reste da.

Die Ertragsminderung hat sich zwar noch nicht bestätigt, aber die Aussicht auf eine gute Braugersternte ist unter den derzeit zu trockenen Bedingungen mehr als getrübt. Meldungen über unzureichende Niederschläge und Pflanzenbestände mit typischen Trockenstresszeichen nehmen zu - in Deutschland wie im benachbarten Ausland. Damit hat sich das Bild vollständig gewandelt, die abwartende Haltung ist beendet. Handel und Mälzereien versuchen nun verstärkt, ihre Rohstoffdecke bis zum Anschluss an die kommende Ernte dicker aufzupolstern. Für das bereits recht ausgedünnte Angebot aus Erzeugerhand muss mit 176,77 EUR/t mehr angelegt werden als in den Vorwochen. (Quelle: AMI)

## Kassamarkt für Raps beruhigt sich

Das Geschäft am Kassamarkt hat sich im Vergleich zur Vorwoche beruhigt. Die oftmals kräftig gestiegenen Gebote hatten das Handelsinteresse der Erzeuger gesteigert, so dass bei einer lebhaften Nachfrage der Verarbeiter sowohl Restmengen mobilisiert als auch Mengen der kommenden Ernte vertraglich fixiert wer-

den konnten. Da die Notierungen diese Woche allerdings schwächeln, ist auch die Zahl der Umsätze wieder zurückgegangen. Dadurch hat sich die Verkaufsbereitschaft wieder abgekühlt. So wird das Rapsangebot am Kassamarkt immer überschaubarer. (Quelle: AMI)

## DBV unterstreicht Notwendigkeit eines nachhaltigen Pflanzenschutzes

„Als nachhaltig wirtschaftende Ackerbauern setzen wir uns für einen verantwortungsvollen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis ein. Dies muss auch für den zugelassenen Wirkstoff Glyphosat gelten“, erklärte Wolfgang Vogel, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses für Getreide anlässlich der aktuellen Diskussion um diesen Wirkstoff. Zur Erzeugung gesunder Lebens- und Futtermittel gehöre auch die sachgerechte Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, deren Anwendung aufgrund wissenschaftlicher Prüfungen und der amtlichen Zulassung gesetzlich erlaubt ist. „Doch die derzeitige Diskussion über den Wirkstoff ist längst emotionalisiert und fern einer seriösen fachlichen Auseinandersetzung“, stellte Vogel fest. Nach seiner Einschätzung werde Glyphosat als Symbol benutzt, um den modernen Pflanzenschutz als Teil des heutigen Ackerbaus grundsätzlich in Frage zu stellen.

Die Internationale Agentur für Krebsforschung der WHO hatte vor kurzem Zweifel an der gesundheitlichen Unbedenklichkeit von Glyphosat geäußert. Diese Bedenken stehen im Widerspruch zu den einhelligen Erkenntnissen nationaler und internationaler Bewertungsbehörden und auch einiger WHO-Gremien. Auch das Bundesinstitut für Risikobewertung hatte vor kurzem eine [Auswertung zahlreicher Studien](#) veröffentlicht, die keine Anhaltspunkte von gesundheitlichen Schäden belegten.

## Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2014)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 24	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	170,20	168,75	+1,45	↗
Brotweizen	161,55	159,65	+1,90	↗
Brotroggen	130,21	127,42	+2,79	↗
Futterweizen	153,89	153,37	+0,52	↗
Futtergerste	144,85	143,85	+1,00	↗
Braugerste	176,77	175,42	+1,35	↗
Körnermais	152,22	150,42	+1,80	↗
Raps	363,52	356,35	+7,17	↗

## Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		10.06.2015	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Sep 15	183,50	-2,50	+1,00
Paris Weizen	Dez 15	185,50	-2,25	+1,75
Paris Mais	Aug 15	164,75	-2,75	+3,00
Paris Mais	Nov 15	165,25	-2,25	+1,25
Paris Raps	Nov 15	371,00	-1,75	-6,50
Paris Raps	Feb 16	373,00	-2,00	-5,00

Quelle: AMI/LK/MIO, NYSE Liffe Paris

## Grafik der Woche

